

1) Programmteil (40 Zeichen):**SalonSisters:** Easy Listening / 60's Beat2) Bildunterschrift (169 Zeichen):

Easy Listening und 60's Beatmusic bringen die **SalonSisters** auf den Stand von heute. Porno-Orgel und Surf-Gitarre singen Robbie Williams, Janet Jackson und Ozzy Osbourne!

3) Teaser (387 Zeichen):

Mit einem Augenzwinkern bringen die **SalonSisters** Easy Listening und 60's Beatmusic auf den Stand der Zeit. Neben ausgewählten Lounge-Klassikern feiern Porno-Orgel und Surf-Gitarre die schönsten Melodien von Robbie Williams, Janet Jackson und Ozzy Osbourne. Benannt nach der dreijährigen Konzertreihe im Berliner Hechtclub präsentieren die **SalonSisters** nun ihr Debutalbum "SistersLounge".

4) Bandinfo (2.411 Zeichen):

Seit drei Jahren residieren die **SalonSisters** nun schon mit der Konzertreihe "SistersLounge" im Berliner Hechtclub. Allmonatlich wird hier der einmalige Instrumental-Sound der Sixties bei Lava-Lampen, weichen Sesseln und beschirmten Cocktails gefeiert. Das Easy Listening und Beatmusic-Repertoire von mittlerweile mehr als 150 Songs besteht aus zeitlosen Lounge-Klassikern und den schönsten Hits von heute. Ständig wächst der riesige Fundus durch die Wunschmelodien des treuen Publikums. 15 ausgewählte Tracks findet man nun auf dem gleichnamigen Debutalbum "SistersLounge".

Die vier **SalonSisters** Fred Sauer (Porno-Orgel), Thomas Hopf (Surf-Gitarre), Helge Marx (Beat-Bass) und Tim Lorenz (Drums) fanden in den verschiedensten Bands über die Jahre in Berlin zueinander. Thomas traf bei *Bürger Lars Dietrich* auf Fred, der wiederum mit Helge bei *Nina Hagen* und *Dirk Zöllner* rockte. Dort stieg dann schliesslich Tim ein, der vorher jahrelang bei den *Rainbirds* trommelte.

Gewappnet mit diesen Erfahrungen und der gemeinsamen Liebe zum Retro kreieren die **SalonSisters** ihren Sound – ohne Vocals – ganz in der Tradition der grossen Orgelbands von Booker T. und Billy Preston.

Das Album "SistersLounge" entstand komplett in Eigenregie und wurde live im SalonJaune-Studio im Berliner Friedrichshain eingespielt.

Neben lebendigen Lounge-Klassikern wie "So what's new" von *Herb Alpert* und *Francis Lai's* "Un Homme Et Une Femme" dringen die **SalonSisters** stilsicher zu den wahren Schätzen des Easy Listening vor: "Java" von Freddy Quinn's Gitarristen *Ladi Geisler*, "Music To Watch Girls By" von *Roberto Delgado* und *Klaus Wunderlich's* "Mambo Jambo" werden charmant neuinterpretiert.

Der Sound bleibt, doch nun sind die Hits aus den letzten 30 Jahren Pop-Historie dran: Aus einem happy Samba winkt *Ozzy Osbourne's* "Dreamer", in einem schwitzenden Sixties Beat tobt *Nirvana's* "Teen Spirit" und ein blumiger Swing beherbergt den "YMCA". *Cher* und *Janet Jackson* erklingen mit "Believe" und "Together Again" im Sound des Schulmädchenreports - *Robbie Williams* und *Queen* sind zugast bei Dalli-Dalli und lassen die Wabendeko mit "Feel" und "We Are The Champions" wackeln!

"SistersLounge" ist ein Blumenstrauß der schönsten Melodien getrieben von den raschen Rhythmen der Sechziger. Ob zum Frühstück, als Party Warm-Up oder eben in der gemütlichen Lounge – die **SalonSisters** bringen Easy Listening und 60's Beatmusic auf den Stand der Zeit.